

DIGILOS – ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1. ALLGEMEINES

Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten für alle aktuellen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen dem Werbepartner („Kunde“) und der planfeuer GmbH („Anbieter“) im Zusammenhang mit der Nutzung der Marketingplattform DIGILOS („Dienst“). Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung dieser Vertragsbedingungen. Sämtliche anderen Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, deren Geltung wird vom Anbieter explizit schriftlich bestätigt.

Geschäftsbedingungen des Kunden widerspricht der Anbieter ausdrücklich. Änderungen dieser Vertragsbedingungen werden dem Kunden bekannt gegeben und gelten als vereinbart, wenn der Kunde den Änderungen nicht schriftlich binnen 14 Tagen widerspricht. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Anbieters sind ergänzend zu diesen Vertragsbedingungen anzuwenden. Im Falle von Widersprüchen gelten diese Vertragsbedingungen vor den allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. DIGILOS

- 2.1. Mit DIGILOS stellt der Anbieter dem Kunden einen mobilen Marketingkanal zur Verfügung. Dieser Kanal ermöglicht es dem Kunden unter Nutzung einer digitalen Gewinnspielteilnahmemöglichkeit die zielgerichtete Kommunikation (durch eine „Kampagne“) mit den Teilnehmern („Nutzer“). Die Ermittlung von Gewinnern erfolgt durch einen vom Anbieter zur Verfügung gestellten Zufallsgenerator, der nur hinsichtlich der Anzahl der insgesamt ausgespielten Gewinne (bzw. Rabatte) beeinflusst werden kann. Im Gewinnfall entsteht zwischen dem Kunden und dem gewinnenden Teilnehmer ein Vertragsverhältnis auf Zuerkennung des ausgelobten Gewinns (Rabatts) („Gewinnvertrag“). Der Kunde hat zu gewährleisten, dass der gewinnende Teilnehmer den Gewinn (Rabatt) mit dem vom Anbieter bereitgestellten digitalen Nachweis beim Kunden oder einem seiner Vertriebspartner einlösen kann.
Für die Erfüllung des Gewinnvertrages sowie die Abwicklung/Verrechnung gegenüber seinem Vertriebspartner ist alleine der Kunde verantwortlich.
- 2.2. DIGILOS platziert nach Punkt 2.1 der Vertragsbedingungen das Angebot des Kunden unter den über einen dedizierten Link erreichbaren „digitalen Rubbellosen“. Im Falle der Buchung eines Laufzeitpakets mit Kampagnenkongingent werden übrig gebliebene Kampagnen nicht in die nächste Rechnungsperiode übertragen.
- 2.3. Sofern im gebuchten Paket Agenturleistungen enthalten sind, beinhalten diese die Ausarbeitung der digitalen Kampagnen (inkl. einer Korrekturschleife). Weitere Korrekturleistungen werden mit Euro 90,- pro angefangener Arbeitsstunde verrechnet. Eventuelle fehlende/zu ergänzende Kampagnen-Informationen werden per Mail angefragt und sind innerhalb von 4 Werktagen elektronisch an DIGILOS zu übermitteln. Bei Nichterhalt angefragter Informationen wird die Kampagne durch DIGILOS redaktionell und grafisch aufgesetzt. Nachträglich gewünschte Änderungen werden mit Euro 90,- pro angefangener Arbeitsstunde berechnet.

3. GEWINNSPIELVERANSTALTER

- 3.1. Die Ausgestaltung der Kampagne obliegt dem Kunden, der hierbei eine vom Anbieter online zur Verfügung gestellte Bildschirmmaske („Kampagnenmanager“) zu verwenden hat. Alternativ wird vom Anbieter (im Rahmen eines gesonderten Auftrages) die Kampagne im Namen des Kunden erstellt. Der Anbieter nimmt keinen Einfluss auf die vom Kunden verbreiteten Inhalte. Stellt der Kunde Bildmaterial für eine Kampagne zur Verfügung, stellt der Kunde sicher, dass die erforderlichen Rechte/Lizenzen zur Nutzung dieses Bildmaterials vorliegen. Bei Bedarf wird der Anbieter den Kunden bei der Einrichtung seiner Kampagne (im Rahmen eines gesonderten Auftrags) technisch, grafisch und/oder textlich unterstützen. Der Kunde ist Medieninhaber seines DIGILOS-Accounts und der damit verbreiteten Inhalte. Die Kampagnen des Kunden sind daher immer mit einem Impressum (z.B. mittels Link auf das Impressum der Website) und Gewinnspielbedingungen zu versehen.

Die (vom Kunden jederzeit veränderbaren) Gewinnspielbedingungen lauten standardmäßig:

Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Medieninhabers aller sowie am Gewinnspiel beteiligten Unternehmen sind nicht teilnahmeberechtigt. Die Gewinner werden nach Abschluss jedes einzelnen Gewinnspieles (Rubbeln) ermittelt und sofort elektronisch in der App benachrichtigt. Der Gewinn ist nicht auf Dritte übertragbar. Eine Barauszahlung des Gewinns und der Rechtsweg sind ausgeschlossen. Eventuell nutzerseitig anfallende Steuern trägt der Nutzer. Ein Gewinnspiel im rechtlichen Sinne liegt lediglich hinsichtlich der Hauptpreise vor (gekennzeichnet durch Angabe der Hauptpreise unmittelbar in Kombination mit dem Zugangspunkt zur Kampagne (z.B. QR-Code oder Direktlink). Zum Erhalt der über DIGILOS ausgegebenen Streugutscheine besteht neben der Tätigkeit der entsprechenden Interaktionen in der Anwendung gleichfalls die Möglichkeit der Anforderung über den Postweg. Dieses muss folgende Angaben enthalten: (1) E-Mailadresse des Absenders, (2) Bezeichnung des gewünschten Gutscheins, (3) genaue Bezeichnung der (im Impressum des Gewinnspiels genannten) Firma. Die Ausgabe erfolgt nur solange der Vorrat an Gutscheinen reicht. Die Gutscheine werden ausschließlich elektronisch übermittelt. Änderungen aller der in den Gutscheinen beschriebenen Leistungen und Konditionen (Bild und Text) bleiben vorbehalten.

(Der Gewinnspielveranstalter) ist berechtigt, jeden Teilnehmer ohne Ankündigung von der Teilnahme an dem Gewinnspiel auszuschließen, wenn dieser das Gewinnspiel, insbesondere dessen Teilnahmevergange, manipuliert oder dies versucht und/oder schuldhaft gegen die Teilnahmeregel verstößt. Insbesondere rechtfertigen folgende Manipulationsversuche einen Ausschluss: das wiederholte Ziehen und vergleichen unterschiedlicher Lose, die mehrfache Anmeldung unter verschiedenen E-Mail-Adressen und die Anmeldung über einen Anbieter, dessen Geschäftszweck unter anderem in der Manipulation von Gewinnspielen liegt.

- 3.2. Die grafische und textliche Kampagnengestaltung ist gesondert zwischen Kunde und Anbieter vertraglich zu vereinbaren.
- 3.3. Die (vom Kunden jederzeit veränderbaren) Datenschutzbestimmungen lauten standardmäßig:

Der Nutzer erlaubt DIGILOS anonymisierte Nutzerdaten an den (im Impressum genannten) Medieninhaber, in Form eines Kampagnen-/ Gewinnspiel-Reportings zu übermitteln. Weiterhin erlaubt der Nutzer DIGILOS sowie dem (im Impressum genannten) Medieninhaber, anonymisierte demographische (Alter, Geschlecht) und geografische Daten zur Bereitstellung des Zuganges zu den Diensten von DIGILOS und deren Nutzung, zur Auswertung des Nutzungsverhaltens, zur Übersendung von Werbeinhalten über den DIGILOS Dienst zu verarbeiten und zu speichern.

Durch DIGILOS werden keine ungewünschten Mailaussendungen (SPAM) oder Postsendungen verbreitet. Personenbezogene Daten, wie Vorname(n), Familienname und E-Mail-Adresse im Rahmen der Grenzen des Datenschutzgesetzes werden vom Nutzer nur zum Zwecke der Bereitstellung der Gewinne abgefragt. Der Nutzer erlaubt mit der eigenhändigen Eingabe seiner Daten diese vom Medieninhaber für die Gewinn-/Gutscheinzustellung zu verarbeiten und zu speichern. Der Nutzer kann seine Zustimmung durch ein kurzes Schreiben an den Medieninhaber (Kontaktdaten siehe Impressum) jederzeit widerrufen.

DIGILOS – ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

4. RECHTE

- 4.1. Der Anbieter empfiehlt dem Kunden, vor der Verbreitung von Inhalten über DIGILOS eine rechtliche Überprüfung vorzunehmen, um sicherzustellen, dass die Inhalte keine Gesetze oder Rechte Dritter verletzen.
- 4.2. Der Anbieter hat gegenüber dem Kunden keine Pflicht zur Überprüfung der über DIGILOS verbreiteten Inhalte. Der Anbieter ist aber berechtigt, die Inhalte zu prüfen und im Falle eines begründeten Verdachtes einer Rechtsverletzung, von dem der Kunde unverzüglich zu unterrichten ist, von der Weiterverbreitung auszunehmen. Der Anbieter ist berechtigt, Dritten, die einen begründeten Verstoß gegen ihre Rechte behaupten, Name und Anschrift des Kunden bekannt zu geben. Er ist weiterhin berechtigt, die Inhalte als Werbung zu kennzeichnen.

5. ENTGELT / ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- 5.1. Die Inanspruchnahme der Dienste von DIGILOS zur Schaltung von Kampagnen ist kostenpflichtig. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt gemäß dem jeweils vereinbarten Paket. Das vorliegende Angebot kann nur schriftlich (auch per E-Mail) angenommen werden. Für die Rechtzeitigkeit der Annahme ist das Eintreffen der Annahmeerklärung bei der planfeuer GmbH ausschlaggebend. Das Angebot gilt 30 Tage ab Erstellungsdatum, soweit nicht schriftlich anders vereinbart. Die Rechnung wird dem Kunden auf dem Postweg bzw. E-Mail an die von ihm angegebene Adresse zugestellt.
- 5.2. Das Entgelt ist, sofern nichts Abweichendes vereinbart, binnen 7 Kalendertagen nach Rechnungslegung im Voraus zur Zahlung fällig (bzw. wird, soweit vereinbart, per Bankeinzug von DIGILOS eingezogen).
- 5.3. Der Anbieter ist berechtigt, die weitere Verwendung von DIGILOS von der Zahlung der ausstehenden Forderung abhängig zu machen und den DIGILOS-Account nach erstmaliger Mahnung unter Nachfristsetzung von 14 Tagen zu sperren. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung der Entgelte bleibt von der Sperre unberührt.
- 5.4. Im Falle der vom Kunden verschuldeten Nichterfüllung des Vertrags, insbesondere hinsichtlich der Einlösung der vereinbarten Gewinne/Rabatte, verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung einer Konventionalstrafe in Höhe des Vertragsentgelts an den Anbieter. Der Anbieter ist außerdem berechtigt, den Ersatz eines diese Konventionalstrafe übersteigenden Schadens geltend zu machen.

6. PFLICHTEN DES KUNDEN

- 6.1. Der Kunde verpflichtet sich, die Dienste unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen in Anspruch zu nehmen. Er garantiert dem Anbieter, bei Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistungen gegen keine Rechte zu verstoßen.
- 6.2. Der Kunde garantiert dem Anbieter insbesondere, DIGILOS nicht für (die Nutzer) irreführende Kampagnen zu verwenden und den Wert der ausgespielten Gewinne/Rabatte wahrheitsgemäß anzugeben.
- 6.3. Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter Änderungen seiner Kontakt- oder Rechnungsdaten unverzüglich bekannt zu geben.
- 6.4. Der Kunde ist weiterhin verpflichtet, die Nutzer zu informieren, dass er der Medieninhaber ist und den Anbieter im Zusammenhang mit der Erfüllung des (möglicherweise fälligen) Gewinnvertrages keinerlei Pflichten hat.

7. URHEBERRECHT / VERFÜGBARKEIT

- 7.1. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr und Haftung für die Inhalte, Aktualität, Fehlerfreiheit oder Vollständigkeit der angebotenen Dienste. Der Anbieter haftet nicht für eine eventuelle Störung, Löschung, Fehlübertragung oder einen Speicherausfall im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Dienste.
- 7.2. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die vom Anbieter angebotenen Dienste auch unter Einbeziehung dritter Netzbetreiber und (Social-)Media-Kanäle angeboten werden. Die Verfügbarkeit der Dienste ist deshalb von der technischen Bereitstellung fremder Dienste abhängig, auf die der Anbieter keinen Einfluss hat.
- 7.3. Der Anbieter ist berechtigt, die Dienste aus internen Gründen (z.B. zu Wartungszwecken oder bei Störungen) für eine angemessene Zeit zu unterbrechen. Der Kunde kann daraus keine Ansprüche ableiten. Der Anbieter wird auf eine schnelle Störungsbeseitigung hinwirken.
- 7.4. Der Kunde ist zur Inanspruchnahme der Dienste jeweils auf eigene Gefahr und Kosten berechtigt und verpflichtet, hierbei nur geeignete technische Vorrichtungen einzusetzen.
- 7.5. Die Einbindung eines sogenannten „Widgets“ (in seine eigene Softwareumgebung) erfolgt auf Risiko des Kunden, der sich über die technischen Voraussetzungen zu informieren hat.
- 7.6. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sich bzw. seine Mitarbeiter mit den jeweils gebuchten Einlösesystemen für DIGILOS Gutscheine vertraut zu machen und diese korrekt anzuwenden. DIGILOS haftet nicht für vom Kunden verursachte Anwendungsfehler.

8. VERTRAGSDAUER / KÜNDIGUNG

- 8.1. Die Vertragsdauer wird durch das vom Kunden jeweils gewählte Paket/Abrechnungsmodell festgelegt. Laufzeitpakete haben eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten. Danach verlängert sich die Laufzeit regelmäßig um weitere 12 Monate, sofern das Abo nicht mit einer Frist von 30 Tagen vor Ablauf der letzten Rechnungsperiode gekündigt wurde. Die Kündigung ist per Post an planfeuer GmbH, Philippsbergstr. 24, D-65195 Wiesbaden oder per E-Mail an info@planfeuer.de zu senden. Wurde ein Paket über eine bestimmte Laufzeit im Voraus bezahlt, aber bereits vor Ende der Laufzeit gekündigt, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung. Ebenso ist der gesamte vereinbarte Kampagnenpreis zu bezahlen, selbst wenn der Kunde vorzeitig vom Vertrag zurücktritt und das „Offline-Schalten“ seiner Kampagne veranlasst. Hinsichtlich der bis zum Ablauf der Kampagne ausgegebenen Gutscheine bleibt der Vertrag jedoch bis Ablauf der Gutschein-Gültigkeitsdauer gültig. Bei dem Angebot DIGILOS ENTERPRISE wird die Ausgabe von Interaktionen (Losen) grundsätzlich durch die individuell vorgesehene Kampagnenlaufzeit bzw. durch den vollständigen Verbrauch der laut Vertragsbestimmungen festgelegten Anzahl an Interaktionen (freigerubbelte Lose) durch den Nutzer beschränkt. Unabhängig von der gewählten Variante, entspricht die Vertragsdauer der maximalen Gültigkeitsdauer der in diesem Zeitraum ausgegebenen Gutscheine. Die sofortige Auflösung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt den Vertragsparteien unbenommen. Der Kunde hat auch nach Vertragsende zu gewährleisten, dass der gewinnende Teilnehmer den vor dem Vertragsende gewonnenen/erhaltenen Gewinn/Rabatt mit dem vom Anbieter

DIGILOS – ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

bereitgestellten digitalen Nachweis, beim Kunden oder einem seiner Vertriebspartner, bis zum letzten Tag des Ablaufes der Gültigkeit einlösen kann.

9. HAFTUNG

- 9.1. Für seine eigenen Dienste (nicht aber für die Erfüllung der „Gewinnverträge“) leistet der Anbieter Gewähr im Sinne des BGB.
- 9.2. Die Haftung des Anbieters (sowie seiner Erfüllungsgehilfen) ist auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beschränkt; die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Personenschäden und Schäden an Sachen, die der Anbieter zur Bearbeitung übernommen hat.
- 9.3. Der Anbieter haftet nur für eigene Inhalte. Soweit der Anbieter mit Links den Zugang zu anderen Websites ermöglicht, ist der Anbieter für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Der Anbieter macht sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen.

10. SPERRUNG DER DIENSTE

- 10.1. Der Anbieter ist berechtigt, die Erbringung von Leistungen ganz oder teilweise vorübergehend zu verweigern (Sperrung), wenn der begründete Verdacht besteht, dass der Kunde bei der Inanspruchnahme der Leistung Gesetze oder wesentliche vertragliche Pflichten verletzt.
- 10.2. Ein begründeter Verdacht für eine Rechtswidrigkeit liegt insbesondere dann vor, wenn Gerichte, Behörden oder Partner des Kunden (unter nachvollziehbarer Darlegung des Sachverhaltes), den Anbieter davon in Kenntnis setzen. Der Anbieter hat den Kunden von der Sperrung und dem Grund unverzüglich zu informieren. Die Sperrung ist unverzüglich aufzuheben, sobald der Verdacht entkräftet und die Voraussetzungen dafür nicht mehr gegeben sind.
- 10.3. Sofern die Sperrung vom Kunden zu vertreten ist, sind die mit der Sperrung verbundenen Kosten (einschließlich der Wiedereinschaltung) vom Kunden zu tragen bzw. zu ersetzen. Eine vom Kunden zu vertretende Sperrung entbindet diesen nicht von der Pflicht zur Zahlung der Entgelte.

11. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 11.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wiesbaden.
- 11.2. Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit zu einem späteren Zeitpunkt verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll im Wege der Vertragsanpassungen eine andere angemessene Regelung gelten, die wirtschaftlich dem am Nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, wenn ihnen die Unwirksamkeit der Regelung bekannt gewesen wäre.
- 11.3. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Erklärungen per E-Mail oder Telefax entsprechen der Schriftform.